

109-4-625

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STŘEDNÍ ODBOR

4.4.2009
Swil

Doslo:

Čj. 109-4/625

podoby

14 listů list č. 6a/manic

ST S

IV. D - 132 c /41.

Prag, den 30. Juni 1942.

4

Landes- und Kreisverwaltungen
 beim Reichsministerium
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: - 6. JULI 1942

Original!

to 27.6.42.

eingeführt am 9.7.42

G.R. mit 2 Anlagen im Umlaufverfahren

- a) Herrn Kurator Ehrlicher und
- b) Herrn Ministerialrat Eccard

Kennlinie gemeinsam 8/7.
Kennlinie gen. Eccard 3/7.

unter Bezugnahme auf den Inhalt der Anlagen zur Kenntnis übersandt.

50985

Handwritten mark

S. a. d. M.
to 22/8.42.

DER STAATSEKRETÄR
IM REICHSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG UND
VOLKSBILDUNG

BERLIN W. 8
UNTER DEN LINDEN 69
FERNSPR. 11 00 30

den 21. Mai 1942.

Düro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 26. MAI 1942

Herrn

Staatssekretär F r a n k ,

Prag,

Reichsprotector.

Sehr geehrter Parteigenosse F r a n k !

Zu Ihrem Schreiben vom 6. Mai 1942 kann ich Ihnen mit-
teilen, daß der Herr Heeresveterinärinspekteur
Dr. H o f f e r b e r nunmehr statt zum 1. Juli 1942
zum 1. Juni 1942 zur Berufung nach Prag freigegeben wird.
Dr. Hofferber wird mit Wirkung vom 1. Juni 1942 mit der
Wahrnehmung des Lehrstuhls beauftragt werden. Seine
Ernennung zum ordentlichen Professor an der Universität
Prag ist bereits in Gang gesetzt.

Heil Hitler!

Heinrich Himmler

St. G. 178 - 136e/47

Der Veterinärinspekteur
im Oberkommando des Heeres

Berlin W 35, den 18. 5. 1942. 3
Eüghowufer 3

Pers. H. V In II c

An

Herrn Staatssekretär F r a n k,
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,

P r a g.

Bezug: Ihr Schreiben Nr. I.11, 15-02-206/42^{II} vom 6.5.42.

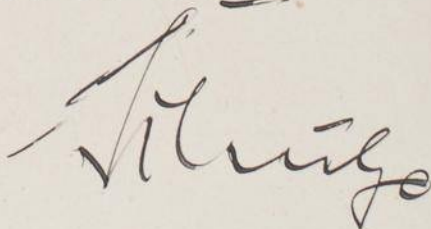
Betr.: Uk.Stellung des Obervet.d.R. Dr. H o f f e r b e r.

Sehr verehrter Herr Staatssekretär!

Unter Berücksichtigung der von Ihnen dargelegten
besonderen Verhältnisse für die Errichtung des Lehrstuhles
für Tier-Hygiene an der Deutschen Karls-Universität in Prag
stimme ich dem Uk.Antrag für den Oberveterinär d.R.
Dr. H o f f e r b e r zu.

Seine Entlassung aus dem aktiven Wehrdienst ist etwa
zum 1.6.42 vorgesehen, falls die Genehmigung zur Freistellung
durch die für H. zuständige Wehrersatzinspektion gegeben
wird.

H e i l H i t l e r !



Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin, den 19. Februar 1942

WJ 479

Zum Schreiben vom 31. Januar 1942 - I 11 18-01 246/42-
betr. Neuordnung des Studiums der Mathematik.

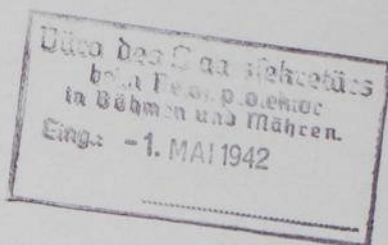
Ich habe in dem Entwurf der neuen Studienordnung für
Studierende der Physik und der Mathematik vorgesehen, daß das
Studium der Mathematik wirtschaftswissenschaftlicher Richtung u.a.
auch an der Technischen Hochschule Prag durchgeführt werden kann.

In Vertretung
12213 des Staatssekretärs
gez. Krümmel

An den
Herrn Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
in P r a g

Prag, den 29. April 1942

Herrn
Oberregierungsrat Dr. Gies
im Hause



Zu St. S. IV D-132/41 vom 21. April 1942

Bezüglich Inbetriebnahme des tierhygienischen Institutes an der Deutschen Karlsuniversität in Prag habe ich auf Grund Ihrer Rücksprache mit Herrn Oberregierungsrat Rotermund je ein Schreiben des Herrn Staatssekretärs K.H. Frank an den Herrn Staatssekretär im Reichserziehungsministerium Zschintzsch und an den Herrn Veterinärinspekteur im OKH, General-Oberstabsveterinär S c h u l t z e entwerfen lassen, mit welchem die sofortige Berufung des Prof. Hofferber an den tierhygienischen Lehrstuhl der Deutschen Karlsuniversität in Prag und seine gleichzeitige UK-Stellung verlangt wird. Der z. Zt. in der Gruppe I 7 zur Mitzeichnung befindliche Vorgang wird durch den Herrn Leiter der Abteilung I Herrn Staatssekretär zur Genehmigung unterbreitet werden.

In Angelegenheit der Einrichtung des versicherungsmathematischen Studiums an der Deutschen Technischen Hochschule in Prag übersende ich Abschrift des Schreibens des Herrn Reichserziehungsministers vom 19. Februar 1942 W J 479. Eine Gleichschrift hat der Rektor der Technischen Hochschule bereits erhalten, der inzwischen mit Schreiben vom 18. 3. 1942 den Entwurf eines Studienplanes für Mathematiker wirtschaftswissenschaftlicher Richtung dem Reichserziehungsministerium durch meine Hand übermittelt hat.



gez. Dr. H a n s e l
Beglaubigt:
Markel
Angestellte

H. a. e. l.
h. 2/5. 42.

St. S. IV D-132/41

6
21. IV. 1942

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialrat Hansel.

In Sachen Inbetriebnahme des Tierhygienischen Instituts an der Deutschen Karlsuniversität sowie Errichtung einer Lehrkanzel für Versicherungsmathematisches Studium an der Deutschen Technischen Hochschule Prag bitte ich unter Bezugnahme auf die hies. Zuschrift vom 30.12.v.Js. - Zeichen St.S. IV D - 132/41 bzw. IV O - 91/41 um eine Mitteilung über den derzeitigen Stand der Angelegenheit.

52882

2. Wv. am 21.5.1942 bei dem Unterzeichner.
- lv

Prag, den 30. Dezember 1941.

6a

Ab Am 31.12.

- 1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:
Herrn Ministerialrat Hansel.

H-Obergruppenführer Heydrich legt Wert darauf, dass die Inbetriebnahme des Tierhygienischen Instituts an der Deutschen Karlsuniversität sowie die Errichtung einer Lehrkanzel für Versicherungsmathematisches Studium an der Deutschen Hochschule Prag beschleunigt in Angriff genommen werden. Es soll in dem einen wie in dem anderen Falle ein Schreiben an den Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung gerichtet werden, das er selbst unterzeichnen will. Ich bitte um die entsprechende weitere Veranlassung und schliesse die mir vorliegenden Vorgänge zur gefälligen Entnahme an.

- 2) Wv. am 15.4.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 15.1.42

Min. Rt. Dr. Hansel hat am 29.1.42
seiner Stellung genommen. Der Vor-
gang wurde von O. R. G. Kopfes am
den 0. fünf weitergeleitet.
Herrn Dr.

4. 29.1.42

H. vork. d. 15.1.42.

Wiedervorgelegt am 15.4.42
16.3.42

7

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV den 17. November 1941

- M. d. F. d. G. b. -

R. Pr. Nr. 949/41

Betr.: Schnellbrief des Reichsministers
des Innern, Berlin, vom 10.11.1941 -
III d Ho. 66/41.

Es wird gebeten, dieses Geschäftsgeldchen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Sonten der Oberkasse

Schwarzsparskassenkonto Nr. 98.600 und Girokonto
bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren
in Prag

- Adjutant -

An den
Herrn Staatssekretär
H-Gruppenführer F r a n k
P r a g

Zu dem in der Anlage beigelegten
Schnellbrief des Reichsministers des Innern
bittet Sie der Obergruppenführer um sofortige
Rücksprache.

Prinz Hermann
H-Hauptsturmführer

Jo.-

St. G. II J - 1349/41

8

Schnellbrief des Reichsministers des Innern, Berlin,
vom 10.11.1941.

1) 50 877 41

02036

2) G. O. L. v. P. v. P.

9

1) V e r m e r k .

Die Auskunft des SD-Leitabschnittes Prag über Dr.med. vet. Hofferber, den künftigen Leiter des Tierhygienischen Instituts an der Deutschen Karlsuniversität, ist positiv ausgefallen und liegt bei. Es könnte nunmehr der von ~~W~~-Obergruppenführer Heydrich in Aussicht genommene Brief an Reichsminister Rust abgesetzt werden. Weisungsgemäss habe ich den Vorgang, betreffend versicherungsmathematisches Studium an der Deutschen Technischen Hochschule, angeschlossen. ~~2885~~

- 2) K.H. mit diesem Vermerk und 3 Anlagen
~~W~~-Gruppenführer Frank
vorgelegt.

~~V. a. r.~~

~~W~~-Obersturmbannführer.

Prag, den 21. November 1941.

10

21. 11. 1941

1) An
W-Standartenführer Böhme,
Prag.

Betrifft: Hofferber, Dr.med.vet., beschäftigt bei der Regierung in Kassel, derzeit Heeresveterinärinspektor bei dem OKW - Errichtung eines Tierhygienischen Institutes bei der Deutschen Karlsuniversität.

Vorgang: Dort.Zuschrift vom 1.v.Mts. - Zeichen B 2 - PA 2887/41.

W-Gruppenführer Frank wünscht die sofortige Vorlage des in Aussicht gestellten Rufberichts über Dr. Hofferber. Der Bericht wird zur Wahrnehmung einer Rücksprache bei W-Obergruppenführer Heydrich dringend benötigt. Falls es nicht möglich ist, den Bericht in ⁵ ~~7~~ Tagen zu erstatten, bitte ich um eine fernmündliche Verständigung.

Heil Hitler!

h
W-Obersturmbannführer.

- 2) Wv. am 26. ^{26.} 11. 1941 bei dem Unterzeichner.
Wiedernorgelegt am 26. 11. 41.

Sicherheitsdienst RfH
SD-Leitabschnitt Prag

B 2 - PA 2987/41

Prag-Bubentfch , 9.10.1941. 11

Sachsenweg
Fernsprecher 77444

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 10. OKT. 1941

Tgb. Nr.:

An den

Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
H-Obersturmbannführer Dr. Gies

P r a g .

Betr.: **H o f f e r b e r , Otto, Dr.med.Veterinärarzt,**
geb. 3.11.1901 in Bergedorf, Reichsangehöriger,
wohnh.: Kassel, Skagerrakplatz 20.

Vorg.: Dort v. 15.9.1941, hier B 2 PA 2987/41
v. 1.10.1941.

H o f f e r b e r kam im Jahre 1937 zur
Regierung in Kassel.

Er ist seit 1.5.1933 Parteigenosse und An-
gehöriger der SA. Aus gesundheitlichen Rücksichten
schied er jedoch am 30.9.1936 aus der SA aus. H.
ist ferner Mitglied der NSV, des RDB und RLB.
Hofferber wird als zuverlässig und sein Verhalten
als einwandfrei bezeichnet. Auch fachlich und als
Kamerad wird H. sehr gut beurteilt.

Nachteiliges ist über ihn in keiner Hin-
sicht bekannt geworden.

i. d. *Sachs*

H-Obersturmbannführer

Vermutl.

*bei seinerzeit übersandten Anlagen
bundes bereits mit Schl. v. 1.8.41
zurückgegeben*

32 G 1078

Sicherheitsdienst RfH

SD-Leitabschnitt Prag

B 2

- PA 2987/41



Prag-Bubentfch 1.10.1941. *12*

Sachsenweg

Fernsprecher 77444

St. S. Staatssekretärs
des Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 4. OKT. 1941

Tgh. Nr.:

An den
Persönlichen Referenten
des Herrn Staatssekretärs
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
H-Obersturmbannführer Dr. Gies
Prag.

Betr.: **H o f f e r b e r**, Dr.med.vet, vom
Regierungspräsidenten in Kassel, derzeit
Heeresveterinärinspektor beim OKW -
Errichtung eines Tierhygienischen Institutes
an der Deutschen Karlsuniversität.

Vorg.: Dort v. 15.9.1941.

Anlg.: 1 urschriftlich.

Anliegend wird der Bericht über das Er-
gebnis der Besprechung über die Errichtung eines
Tierhygienischen Institutes an der Deutschen
Karlsuniversität nach Kenntnisnahme zurückge-
reicht.

Ueber Dr. Hofferber wurden Ermittlungen
eingeleitet. Ein Ergebnis liegt jedoch bisher
noch nicht vor. Die Beurteilung wird sofort nach
Eingang nachgereicht.

*1/2-77
Lsg. am 20. 10. 1941 bei dem
Unterschiedsw.*

h. 73/10.41

i. G. Karali
H-Sturmbannführer

Wiedervorgelegt am 28. 11. 41

St. S. IV. S. - 132 / 41

Gr. I/11 15-02-131/41

Prag, den 10. September 1941

13

Dem

*für Herrn Reichsprotector
gef. vorgelegt mit der Bitte um Kenntnis-
nahme.*

Herrn Leiter der Abteilung I.

Fuchs 11./9.

*11/9
für Herrn Reichsprotector
gef. vorgelegt mit der Bitte um Kenntnis-
nahme!*

Betr.: Bericht über das Ergebnis der Besprechung wegen Errichtung eines Tierhygienischen Institutes an der Deutschen Karls-Universität.

Die Sitzung fand am 9. September d.Js. um 16 Uhr im Gebäude des Reichsforschungsrates unter Vorsitz des Chefs des Amtes W des Reichserziehungsministeriums, Ministerialdirektor Prof. Dr. Mentzel, statt. Anwesend waren noch der Sachbearbeiter im Reichserziehungsministerium, Oberregierungsrat Dehmel, der Rektor der Deutschen Karls-Universität Prag, Prof. Dr. Saure, der Reichstierärztführer Ministerialdirektor Weber und von der Behörde des Reichsprotectors Ministerialrat Dr. Eccard und ich.

Zu Beginn der Besprechung brachte ich das Ergebnis der Aussprache zwischen Herrn Reichsprotector und Herrn Reichserziehungsminister Rust in der gegenständlichen Angelegenheit zur Kenntnis und unterstrich die Notwendigkeit der Schaffung eines Tierhygienischen Institutes und teilte den Wunsch des Herrn Reichserziehungsministers auf Schaffung eines Tierhygienischen Institutes mit. Ministerialrat Eccard unterstrich die Notwendigkeit der Errichtung dieses Instituts noch besonders vom fachlichen Standpunkt aus. Der Vorsitzende erklärte, die Verhandlungen mit dem Reichsminister der Finanzen wegen Schaffung eines Tierhygienischen Instituts sofort aufzunehmen. Als Leiter dieses Instituts wurde von Oberregierungsrat Dehmel Dr. med.vet. Hofferber vom Regierungspräsidenten in Kassel, der

13a

der derzeit beim OKW. als Heeresveterinärinspektor in Verwendung stehe, namhaft gemacht. Rektor Saure bat, Dr. Hofferber die Möglichkeit zu einem Besuch in Prag zu geben, damit er mit ihm alle Details besprechen könne. Auf Wunsch des Rektors Saure erklärte sich Ministerialdirektor Dr. Mentzel damit einverstanden, daß von dem üblichen Dreier-vorschlag in diesem Fall Abstand genommen und Dr. Hofferber allein nominiert werde. In der Besprechung zwischen Rektor Saure und Dr. Hofferber soll das persönliche und sächliche Erfordernis für das Tierhygienische Institut festgestellt werden, damit das Ergebnis dieser Besprechung zur Grundlage für die Einbeziehung dieses Erfordernisses für den Haushaltsplan 1941 der Deutschen Karls-Universität genommen werden kann. Bei allen Beteiligten bestand die feste Absicht, die Angelegenheit soweit vorzutreiben, daß mit Beginn des Wintersemesters 1941 das Tierhygienische Institut seine Arbeit beginnen kann.

1179

o. g.

440. Stück. Gültig

zur Kenntnis überstellt.

Gutachten vom Dr. Hofferber Dr.

denken?

440. Stück.



15. 9. 41

53954

16. IX. 1941

SD	6375/4i
-----------	---------

Leitabschnitt Prag		Ant.
19849	16. SEP. 1941	
Bearbeiter:	Abt. 2/1179	
Abt. 2/1179		

Handwritten signature and initials